

## **Datenschutzerklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen von Dolmetschleistungen**

Der Schutz Ihrer Privatsphäre ist für das Europäische Patentamt (EPA bzw. Amt) von höchster Bedeutung. Wir sind bei der Erfüllung unserer Aufgaben und der Erbringung unserer Dienstleistungen dem Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sowie der Wahrung Ihrer Rechte als betroffener Person verpflichtet. Alle Daten persönlicher Art, die Sie direkt oder indirekt identifizieren, werden rechtmäßig, fair und mit der gebotenen Sorgfalt verarbeitet.

Die nachstehend beschriebenen Verarbeitungen erfolgen nach den Datenschutzvorschriften des EPA (DSV).

Die Informationen in dieser Erklärung werden Ihnen gemäß den Artikeln 16 und 17 DSV bereitgestellt.

Diese Erklärung betrifft die Verarbeitung personenbezogener Daten, die im Rahmen von **Dolmetschleistungen** anfallen.

### **1. Wie erfolgt die Verarbeitung und wozu dient sie?**

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der beim EPA beschäftigten Dolmetscher dient dazu, für das EPA die Leistungen von Dolmetschern bereitzustellen, die in Bezug auf Befähigung, Leistung und Integrität höchsten Ansprüchen genügen (vgl. Art. 1, 2 und 3 der "Beschäftigungsbedingungen für Dolmetscher des Europäischen Patentamts", Kodex, Teil 2f).

Das Referat Dolmetschen und zentrale Unterstützung schreibt keine Stellen aus, sondern erhält regelmäßig Initiativbewerbungen freiberuflich tätiger Dolmetscher per E-Mail an [interpreting@epo.org](mailto:interpreting@epo.org) oder direkt an die für diesen Prozess zuständigen Bediensteten.

Bewerbungen nicht ausreichend qualifizierter Bewerber werden unmittelbar nach einer entsprechenden Mitteilung an diese gelöscht. Ausreichend qualifizierte Bewerber werden gebeten, ihren Lebenslauf (falls dieser noch fehlt) und ihren Hochschulabschluss zu übermitteln.

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden in einem eigens dafür vorgesehenen und zugriffsbeschränkten Ordner auf dem Laufwerk W: gespeichert und in einer internen Anwendung (Interpreter Administration System, IAS) verarbeitet, um die neuen Nutzer zu registrieren und ihnen den Zugriff auf den bereichsspezifischen MS-Teams-Kanal zu ermöglichen.

Um die erforderliche Qualität der erbrachten Dolmetschleistungen sicherzustellen, werden regelmäßig Beurteilungen erstellt. Diese Daten werden in einem eigens dafür vorgesehenen und zugriffsbeschränkten Ordner auf SharePoint gespeichert.

Personenbezogene Daten werden zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- Pflege eines Pools akkreditierter und angemessen qualifizierter Dolmetscher
- Qualitätsmanagement (Einführung neu ausgewählter Bewerber und Sicherstellung der Servicequalität)
- Verwaltung des Zahlungsprozesses

Die Verarbeitung ist nicht zur Verwendung für eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) gedacht.

Ihre personenbezogenen Daten werden an Empfänger außerhalb des EPA, die nicht unter Artikel 8 (1), (2) und (5) DSV fallen, nur dann übermittelt, wenn ein angemessenes Schutzniveau gewährleistet ist. Ist dies nicht der Fall, kann eine Übermittlung nur erfolgen, sofern geeignete Garantien vorgesehen sind und sofern den betroffenen Personen durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe zur Verfügung stehen oder Ausnahmen für bestimmte Fälle nach Artikel 10 DSV zur Anwendung kommen.

## **2. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?**

Verarbeitet werden personenbezogene Daten folgender Kategorien:

- Personenbezogene Daten, die in Bewerbungsunterlagen und gegebenenfalls Lebensläufen sowie den Nachweisen über Hochschulabschlüsse enthalten sind
- in der Anwendung IAS gespeicherte Daten: Titel, vollständiger Name, Anschrift, Berufssitz, Steueranschrift, Telefonnummer, Mobilfunknummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum und -ort, Staatsangehörigkeit, Bankdaten, Arbeitssprachen, Ausbildungsdaten, Spezialisierung/Präferenzen, Berufserfahrung, Referenzen dienstälterer EPA-Dolmetscher), Muttersprache, Bahncard (Ja/Nein), Steuernummer, Verfügbarkeiten (wann Dolmetscher (nicht) verfügbar waren/für das EPA tätig waren)
- detaillierte Beurteilungen.

## **3. Wer ist für die Verarbeitung der Daten verantwortlich?**

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt unter der Verantwortung der GD 4 - HD 4.4 - Allgemeine Verwaltung, die als delegierter Datenverantwortlicher des EPA handelt.

Personenbezogene Daten werden von den EPA-Bediensteten verarbeitet, die an der jeweiligen Initiative bzw. am jeweiligen Projekt oder an der jeweiligen Tätigkeit der Direktion Sprachendienst beteiligt sind.

Externe Auftragnehmer, die in Dolmetschleistungen eingebunden sind, können auf die personenbezogenen Daten zugreifen.

## **4. Wer hat Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten und für wen werden sie offengelegt?**

Auf die personenbezogenen Daten haben Zugriff:

- der Direktor/die Direktorin des Sprachendienstes
- der Team-Manager/die Team-Managerin
- die für den Prozess zuständigen Bediensteten des Referats Dolmetschen und zentrale Unterstützung
- (im Fall der über die generische Outlook-Mailbox [interpreting@epo.org](mailto:interpreting@epo.org) übermittelten Bewerbungen haben alle mit der Dolmetscherverwaltung betrauten Bediensteten des Referats Dolmetschen und zentrale Unterstützung Zugriff)

Externe Techniker, die an der Organisation mündlicher Verhandlungen beteiligt sind, erhalten wöchentlich Übersichten, um die Durchführung mündlicher Verhandlungen ermöglichen zu können.

Bestimmte Arten von personenbezogenen Daten (Name, Adresse, monatliche Vergütung zuzüglich relevanter interner Steuern (also vor und nach Steuern) werden den nationalen Steuer-/Finanzbehörden in den Sitzstaaten der Dolmetscher übersendet (vgl. Art. 14 (2) der Beschäftigungsbedingungen für Dolmetscher des Europäischen Patentamts, Kodex, Teil 2f).

Personenbezogene Daten werden nur an entsprechend befugte Personen weitergegeben, die für die jeweiligen Verarbeitungsvorgänge zuständig sind, und weder für andere Zwecke verwendet noch anderen Empfängern gegenüber offengelegt.

## 5. Wie schützen wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir ergreifen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten vor unbeabsichtigter oder unrechtmäßiger Vernichtung, Verlust, Veränderung oder unbefugter Offenlegung bzw. unbefugtem Zugang zu schützen.

Personenbezogene Daten des EPA werden in sicheren IT-Anwendungen gemäß den Sicherheitsstandards des EPA gespeichert.

Diese umfassen:

- Nutzerauthentifizierung: Alle Workstations und Server benötigen eine Anmeldung, mobile Geräte benötigen eine Anmeldung für den EPA-internen Bereich, privilegierte Konten benötigen eine zusätzliche und strengere Authentifizierung,
- Zugriffskontrolle (z. B. rollenabhängige Zugriffskontrolle auf die Systeme und das Netzwerk, Bedarfsorientiertheit und Least-Privilege-Prinzip): Trennung in Administrator- und Nutzerrollen, Nutzer haben eine minimale Berechtigung, allgemeine Administratorrollen werden auf ein Minimum beschränkt,
- logische Sicherheitshärtung der Systeme und Geräte sowie des Netzwerks: 802.1x für das Netzwerk.

Alle personenbezogenen Daten in Bezug auf IAS werden in sicheren IT-Anwendungen gemäß den Sicherheitsstandards des EPA gespeichert.

Diese umfassen:

- Benutzerauthentifizierung: Der interne Zugriff (durch D. 4.4.4) basiert auf der Windows-Authentifizierung, mit Single Sign On, basierend auf Active-Directory-Gruppen. Dolmetscher greifen über IAS External zu. IAS External ist als Azure-Anwendung definiert (<https://onpremiseiasexternal-epocloud.msapproxy.net/>). Die Authentifizierung basiert auf der Standard-Authentifizierungsmethode, die für alle Azure-Anwendungen des EPA definiert ist (Windows-Benutzerkonto + Passwort + mehrstufige Authentifizierung).
- Zugriffskontrolle: in IAS und IAS External sind nur zwei Rollen festgelegt: interne Nutzer und Dolmetscher. Diese Rollen sind in der Anwendung "hartkodiert" und werden durch Active-Directory-Gruppen verwaltet. Auftraggeber sind in der Anwendung nicht definiert: Jeder EPA-Nutzer kann auf die öffentliche Seite von IAS External zugreifen, um Dolmetscher anzufordern,
- physischer Schutz: EPA-Zugangskontrollen, zusätzliche Zugangskontrollen für das Rechenzentrum, Regeln für das Abschließen von Büros; Übertragungs- und Eingabekontrollen (z. B. Audit-Protokollierung, System- und Netzwerküberwachung); Sicherheitsüberwachung mit Splunk,
- Reaktion auf sicherheitsrelevante Vorfälle: Rund-um-die-Uhr-Überwachung auf Vorfälle, Sicherheits-experte in Bereitschaft.

## 6. Wie können Sie Auskunft über Ihre Daten erlangen, Ihre Daten berichtigen oder Ihre Daten erhalten? Wie können Sie die Löschung Ihrer Daten verlangen oder ihre Verarbeitung beschränken bzw. ihr widersprechen? Können Ihre Rechte beschränkt werden?

Sie haben das Recht, Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten zu erlangen, Ihre Daten zu berichtigen und Ihre Daten zu erhalten, das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, sowie das Recht, Ihre Daten löschen zu lassen und die Verarbeitung Ihrer Daten zu beschränken und/oder ihr zu widersprechen (Artikel 18 bis 24 DSV).

Das Recht auf Berichtigung gilt nur für falsche oder unvollständige sachbezogene Daten, die im Rahmen der Aufgaben, Pflichten und Tätigkeiten des EPA verarbeitet werden, und nicht für subjektive Erklärungen, einschließlich Erklärungen Dritter. In Bezug auf das Auskunftsrecht können aus der Kopie, die der betroffenen Person zur Verfügung gestellt wird, bestimmte Informationen gelöscht werden, wenn das EPA dies für den Schutz der Vertraulichkeit der internen Beratungen und Entscheidungsfindung für erforderlich hält.

Wenn Sie von einem dieser Rechte Gebrauch machen möchten, wenden Sie sich als externer Nutzer bitte schriftlich an [DPOexternalusers@epo.org](mailto:DPOexternalusers@epo.org) oder ansonsten an den delegierten Datenverantwortlichen unter [dpl.pd44@epo.org](mailto:dpl.pd44@epo.org). Damit wir schneller und genauer darauf antworten können, sollten Sie uns mit Ihrem Antrag stets bestimmte Vorabinformationen übermitteln. Deshalb bitten wir Sie, als externer Nutzer dieses [Formular](#) und als interner Nutzer dieses [Formular](#) auszufüllen und zusammen mit Ihrem Antrag einzureichen.

Wir werden Ihren Antrag baldmöglichst und in jedem Fall innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags bearbeiten. Gemäß Artikel 15 (2) DSV kann dieser Zeitraum jedoch um zwei Monate verlängert werden, wenn es aufgrund der Komplexität und der Zahl der eingegangenen Anträge erforderlich ist. Wir werden Sie in diesem Fall entsprechend informieren.

## **7. Auf welcher Rechtsgrundlage basiert die Verarbeitung Ihrer Daten?**

Personenbezogene Daten werden auf der Grundlage von Artikel 5 a) und b) DSV verarbeitet.

- a) *Die Verarbeitung ist für die Verwaltung und die Arbeitsweise des Amts erforderlich*
- b) *Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt*

*Weitere Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten sind:*

*Artikel 14 EPÜ "Sprachen des Europäischen Patentamts, europäischer Patentanmeldungen und anderer Schriftstücke"*

*Artikel 31 EPÜ "Sprachen des Verwaltungsrats"*

*Artikel 1 der Beschäftigungsbedingungen für Dolmetscher des Europäischen Patentamts, Kodex, Teil 2f*

## **8. Wie lange speichern wir Ihre Daten?**

Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie es für die Zwecke der Verarbeitung erforderlich ist (Qualitätskontrollen).

Bewerbungsunterlagen, Lebensläufe und Abschlusszeugnisse werden nach Prüfung der Bewerbung direkt gelöscht oder, oder im Fall ausreichend qualifizierter Bewerber, höchstens für 5 Jahre aufbewahrt. In Bezug auf Nichtamtssprachen werden diese personenbezogenen Daten für 10 Jahre aufbewahrt.

Personenbezogene Daten von Dolmetschern, die für das EPA arbeiten oder damit begonnen haben, werden für die Dauer des Beschäftigungsverhältnisses mit dem EPA gespeichert.

Dolmetscherverträge und Erklärungen zum Sozialversicherungsstatus (bis 2019 in Papierform) müssen für weitere 10 Jahre aufbewahrt werden.

Im Falle einer förmlichen Beschwerde/Rechtsstreitigkeit werden alle Daten, die zum Zeitpunkt der Einlegung der förmlichen Beschwerde/Rechtsstreitigkeit gespeichert waren, bis zum Abschluss des Verfahrens aufbewahrt.

## **9. Kontaktinformationen**

Bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wenden Sie sich als externer Nutzer bitte an das DPO und/oder den delegierten Datenverantwortlichen unter [DPOexternalusers@epo.org](mailto:DPOexternalusers@epo.org). EPA-Bedienstete wenden sich bitte an den delegierten Datenverantwortlichen unter [dpl.pd44@epo.org](mailto:dpl.pd44@epo.org).

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter [dpl.pd44@epo.org](mailto:dpl.pd44@epo.org).

## **Überprüfung und Rechtsmittel**

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihre Rechte als betroffene Person verletzt, sind Sie berechtigt, gemäß Artikel 49 DSV einen Antrag auf Überprüfung durch den Verantwortlichen zu stellen und gemäß Artikel 50 DSV Rechtsmittel einzulegen.